

Gildeveranstaltungen und unsere Begeisterung

Wer von uns hat dies nicht schon erlebt: Du hast eine Idee, du planst wochenlang, du hast ein kleines Team gefunden, du hast Örtlichkeit und Termin festgelegt, du hast ein umfangreiches Programmangebot, du bewirbst zeitgerecht, du weckst Interesse bei öffentlichen Stellen, du trägst ein finanzielles Risiko, du zitterst, ob auch nichts vergessen wurde, alles ist angerichtet, und dann ... die Anmeldungen aus deiner Gilde bzw. deiner Zielgruppe lassen auf sich warten, du bist enttäuscht. Frust macht sich breit – mit mir nicht mehr, sollen doch andere sich diese Arbeit antun. Doch du bist kreativ, hast Ideen, einige Zeit ist vergangen und zum Glück hast du genügend Mut, ein neuerliches Wagnis einzugehen.

Nimmst du dir aber auch genügend Zeit zur Aufarbeitung jeder Veranstaltung – Lessons Learned? Wo du auch immer das Problem ortest, letztlich ist es neben Terminwahl, Kosten, Attraktivität, oft die Begeisterung, welche nicht ausreichend geweckt wurde.

Begeisterung wird auch als Enthusiasmus oder Schwärmerei bezeichnet, eine gesteigerte Freude an bestimmten Themen oder Handlungen, ein extremes Engagement für eine Sache oder ein ungewöhnlich intensives Interesse auf einem

speziellen Gebiet. Als Synonym wird der Begriff Begeisterung verwendet, der laut Duden einen „Zustand freudiger Erregung, leidenschaftlichen Eifers; von freudig erregter Zustimmung“ bezeichnet. Seiner Herkunft nach bezeichnete der Begriff ursprünglich die Inspiration durch eine göttliche Eingebung.

Umgelegt auf Gildeveranstaltungen musst du eine Idee haben, davon infiziert sein und deine Überzeugung spürbar nach außen tragen. Begeisterung wäre ansteckend, du brauchst also Multiplikatoren. Damit spielt im Vorfeld eines Projektes die Teambildung eine wesentliche Rolle, für die du dir immer ausreichend Zeit nehmen solltest. Dein mit Freude eingestimmtes enga-

giertes Organisationsteam muss ein Ziel haben, überzeugt sein und diese positive Stimmung auch weitergeben können.

Nun können wir aber selten im Freiwilligenbereich aus einem großen Pool an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schöpfen, die von Haus aus Begeisterung versprühen. Daher ist es wichtig, dass wir uns ähnlich einem Vorgesetzten im Betrieb ausreichend Zeit nehmen, Eigenschaften unserer Teammitglieder analysieren und diese entsprechend ihrer Qualitäten und Neigungen, abgeglichen mit dem Anforderungsprofil, zielgerichtet einsetzen.

An alle, die Projekte ausarbeiten: Falls alles stimmig war, dann kommt automatisch mit der Zeit der gewünschte Erfolg bzw. deine erwarteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

An alle, die bei unseren vielen unterschiedlichsten Veranstaltungsangeboten mit Abwesenheit glänzen: Denkt bitte daran, dass immer viel freiwillige Arbeit damit verbunden ist und ihr es in der Hand habt euch selbst und das Veranstaltungsteam zu belohnen. Wer viel erlebt hat, kann auch Begeisterung weitergeben. 



Bild von StartupStockPhotos auf Pixabay

Jahresschwerpunkt 2019 „Soziales Wirken“ – eine erfreuliche Bilanz



Das Jahr 2019 stand bei den PGÖ unter dem Schwerpunkt „Soziales Wirken“ und vom Präsidium wurde die Durchführung einer Distrikt-Aktion angeregt.

Aus dem Distrikt Niederösterreich-Süd-Ost haben sich insgesamt elf Gilden dazu entschieden, mit verschiedenen Aktionen ein gemeinsames Projekt zu unterstützen. Im Rahmen des Advent-

konzertes am 14.12.2019 konnten die Vertreter der beteiligten Gilden die stolze Summe von € 10.200,- an den Therapiehof Regenbogental übergeben (siehe Bild auf der nächsten Seite).

In Vorarlberg beschlossen die Gilden, das von der Pfadfindergruppe und Gilde Rankweil begonnene Projekt zugunsten des von Vorarlberger Familien gegründeten Kinderdorfes Tani in Kambodscha zu unterstützen. Von der Gesamtspendensumme von € 20.000,- haben die vier Gilden € 1.350,- beigetragen.

Die Stadtgilde Wien will bedürftigen Pfadfinderinnen und Pfadfindern die Teilnahme am FLOW, dem Vienna International Jamboree 2020 auf der Donauinsel, finanziell ermöglichen. Fünfzehn Gilden sammelten ca. € 4.000,- durch individuelle Fundraising-Aktionen, welche öffentlichkeitswirksam am 14.03.2020 bei der Landesführertagung der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen übergeben werden.

Die Gilden des Distrikts Oberösterreich haben sich der Aktion „Halstuch für Afrika“ des Don Bosco Ordens angeschlossen. Projektleiter ist ein ehemaliger Pfadfinder der Gruppe Traun